

Medienmitteilung, 2. Mai 2016

Swissness – Fluch oder Segen?

Das Wirtschaftsforum Thurgau gibt Antworten

Das Wirtschaftsforum Thurgau feiert sein 20-jähriges Bestehen! Zum „kleinen Jubiläum“ macht es „Swissness“ zum Thema, die Gesetzesvorlage, die ab nächstem Jahr alle Schweizer Unternehmen betreffen wird. Die Organisatoren tun dies mit starken, kompetenten Persönlichkeiten. Mit dabei ist Alexander von Witzleben, CEO der AFG Arbonia-Forster-Holding AG.

Die neue Swissness-Verordnung tritt in knapp neun Monaten ohne Übergangsfrist in Kraft. Sind die Thurgauer Unternehmen darauf vorbereitet? Welche Regelungen gilt es zu beachten? Welche Überwachungen treffen das Gewerbe? Diese und viele weitere Fragen zum Thema Swissness will das 20. Wirtschaftsforum Thurgau beantworten. Das Programm spricht KMU- und Gewerbevertreter gleichermaßen an.

Mona Vetsch wieder dabei!

Am Mittwoch, 21. September 2016, ist es wieder Mona Vetsch, die beliebte Thurgauer Moderatorin des Schweizer Fernsehens, die die Referenten befragt. Zum Thema „Swissness – das Kreuz mit dem Schweizer Kreuz“ sprechen sie über die Herausforderungen, aber auch Chancen, mit denen sich Schweizer Unternehmen mit der neuen Swissness-Verordnung befassen müssen, um national wie auch international bestehen zu können.

Vom Währungsschock gezeichnet

Schlussredner wird Alexander von Witzleben, CEO und Verwaltungsratspräsident der AFG Arbonia Forster Gruppe in Arbon sein. Er hatte in den vergangenen Monaten vor allem mit den Herausforderungen am Markt zu kämpfen, die der Euro mit sich brachte. Alexander von Witzleben spricht über die Schweizer Werte, die das Unternehmen verfolgt und es wieder auf die Erfolgsspur zurück bringen soll. Dass er mit seinem Unternehmen auf dem richtigen Weg ist, zeigte die GV von letzter Woche, an der alle Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen wurden.

Swissness durch und durch

Neben Alexander von Witzleben stehen weitere Swissness-erfahrene Personen auf der Weinfelder Forumsbühne: Felix Addor, Stellvertretender Direktor und Rechtskonsulent am Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum in Bern, hat massgeblich die Swissness-Verordnung geprägt und durch alle Instanzen hindurch begleitet. Er wird die neuen Swissness-Regeln kompetent und einfach erläutern.

Marcel Jüstrich, Mitinhaber und Leiter von JUST Schweiz, ist von der Vorlage direkt betroffen und wird aufzeigen, wie man mit dem Schweizer Kreuz auf Produkten trotz hohem Franken nationale und internationale Erfolge feiern kann.

Philosophische Betrachtungen

Ludwig Hasler beleuchtet das Thema Swissness von einer philosophischen Seite. Der Philosoph aus Zollikon plädiert unermüdlich für einen anderen Blick auf die Arbeit und Produkte und warnt davor, sich vom paradiesischen Nichtstun Glück zu erhoffen. Zusammen mit Hermann Hess, Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt, Nationalrat und Motivationspreisträger der Thurgauer Wirtschaft 2015, wird er anschliessend mit Mona Vetsch über die Schweizer Stärken und wie man mit Mut und Kraft Widerständen begegnen kann „philosophieren“.



Referenten: Felix Addor, Marcel Jüstrich, Ludwig Hasler, Hermann Hess, Alexander von Witzleben und Moderatorin Mona Vetsch

Abacus-Workshop zum Auftakt

Vor dem offiziellen Programm haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, kostenlos am ABACUS-Workshop zum App „AbaCliK“ teilzunehmen. Mit der Version 2.0 gibt es neue Funktionen zu zeigen: Anwender können neu die erfassten Leistungen mit der ABACUS Business Software synchronisieren. Ein Produkt, ganz im Sinne von Swissness entwickelt.

Frühbucher-Preis bis 30. Juni

Mit dem Frühbucher-Preis sollen schnell Entschlossene belohnt werden. Anmeldungen bis 30. Juni profitieren von vergünstigten Tagungsgebühren. Anmeldung und Informationen auf www.wft.ch.